

Koalitionsverhandlungen

29.1. 2018

---

## **Schulte: Kampf gegen Befristung ist fataler Irrweg**

Düsseldorf. Der Beginn der Koalitionsgespräche zwischen CD/CSU und SPD in Berlin brachte unter anderem die Frage befristeter Arbeitsverhältnisse auf die Agenda. In ihrem Kampf gegen befristete Jobs verkenne die SPD die beschäftigungspolitische Relevanz alternativer Arbeitsverhältnisse, erklärt NRW-Landesgeschäftsführer Herbert Schulte vom Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW):

„Der deutsche Jobboom fußt zu einem wesentlichen Teil auf dem Regelwerk der Agendapolitik der Regierung Schröder. Es wäre ein fataler Irrweg, die wichtige Scharnierfunktion von Zeitarbeit und Befristungsmöglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt ohne Not zu beseitigen, bloß um der SPD-Führung einen Prestigeerfolg vor dem nächsten Mitgliederentscheid zu beschere. Das Damoklesschwert einer Wende am Arbeitsmarkt durch Überregulierung dürfte gesellschaftlich bedeutender sein, als das Mitgliedervotum der Sozialdemokraten.“

Die Sozialdemokraten müssen erkennen, dass ein dauerhafter Jobaufbau in einem hochregulierten Umfeld schlichtweg unmöglich ist, da immer mit Beschäftigungsschwankungen im Konjunkturverlauf kalkuliert werden muss und Neueinstellungen zu einem großen Wagnis werden. Mit dem Versuch, befristete Arbeitsverträge und Zeitarbeit zurückzudrängen, wird gerade der Mittelstand um ein personalpolitisch wertvolles Instrument beraubt, das vor allem Menschen im unteren Lohnsegment als Einstieg in den Arbeitsmarkt und Brückenweg in dauerhafte Beschäftigung schmerzlich vermissen dürften. Letztlich schneiden sich die Sozialdemokraten mit dieser plakativen, aber unbedachten Forderung ins eigene Fleisch.“

---- Ende ----

### **BVMW - Bundesverband mittelständische Wirtschaft e.V.**

Pressestelle NRW  
Thomas Kolbe, Pressesprecher  
Corneliusstr. 16, 40215 Düsseldorf  
Tel: 0211/ 301391-31 Fax: 0211/ 301391-39  
thomas.kolbe@bvmw.de und presse-nrw@bvmw.de  
V.i.S.d.P.: Herbert Schulte

### **Über den BVMW**

Der BVMW spricht im Rahmen seiner Verbändeallianz als "Stimme des Mittelstands" für mehr als 530.000 Unternehmen deutschlandweit, die rund 10 Mio. Arbeitnehmer beschäftigen. Über 300 Geschäftsstellen im In- und Ausland setzen sich für die im Verband organisierten Unternehmerinnen und Unternehmer ein. Schwerpunkte der Verbandsarbeit sind die Bildung von Netzwerken, die Organisation von Veranstaltungen und die politische Interessenvertretung. Zusammen mit seinen über 40 angeschlossenen Fach- und Branchenverbänden ist der BVMW die größte freiwillig organisierte Kraft des deutschen Mittelstands. In NRW ist der BVMW mit 40 Kreisgeschäftsstellen in den Regionen präsent.

# PRESSEMITTEILUNG



**BVMW - Bundesverband mittelständische Wirtschaft, Unternehmerverband Deutschlands e.V.**

Eingetragen in das Vereinsregister Berlin-Charlottenburg Nr. 19361 Nz • Präsident: Mario Ohoven • Vizepräsidenten: Willie Grothe, Dr. Hans-Michael Pott • Vorstand: Dr. Helmut Baur, Jens Bormann, Dr. Jochen Leonhardt und Arthur Zimmermann • Bundesgeschäftsführung: Prof. Dr. h.c. Markus Jerger